

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106622
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
- <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter Buchen-Hallenwald, vereinzelt mit Eichen und auch einer älteren Fichte, aber von Rotbuchen dominiert, die vereinzelt Stammdicken von knapp 1 m erreichen, sonst zwischen 40 und 80 cm, unterschiedliche Stammdicken aufweisen, eine Wuchshöhe von vermutlich an die 30 m. Am Boden recht kräftig ausgeschattet, über größere Flächen ohne Krautvegetation. In belichteten Randbereichen mit Entwicklung von Fluren aus Kleinblütigem Springkraut, verschiedenen Farnen, etwas Gundermann. Die Strauchschicht fehlt i.d.R., kleinere Inseln von Jungwuchs aus Buchen oder auch Bergahorn sind ausgeprägt. Vereinzelt wächst am Waldboden etwas Farn, insgesamt ist die Krautschicht jedoch artenarm. Das Gelände ist leicht wellig, mit Niveauunterschieden von maximal 5 m. Der Wald ist gegliedert durch einzelne Fahrwege, die auf landwirtschaftliche Nutzung zurückgehen. Ein Waldsaum oder -mantel fehlt nahezu vollständig. Bezogen auf den Totholzanteil sind derzeit keine größeren liegenden oder stehenden Totholzanteile zu finden, es gibt ca. 3 bis 5/ha Biotopbäume im Wald. Örtlich gibt es Ablagerungen von Astschnittmaterial. Ein Teil der Flächen entspricht einer ehemaligen Sand- oder Mergelgrube, es sind deutliche Anzeichen früherer Abgrabungen erkennbar. In diesem Gebiet werden Astschnittmaterialien und Stubben abgelagert. Insofern ist ein gewisser Totholzanteil im Wald vorhanden. Im Zentrum des Waldes ist eine Lichtung, die künstlich offen gehalten wird und etwas wiesenartig bewachsen ist. Hier ist ein offenbar privater Hundesportplatz eingerichtet worden mit kleineren baulichen Einrichtungen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)		
4	9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Bremer Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, im Westen eine Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	561906	<b>Hochwert (Y)</b>	5919744
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

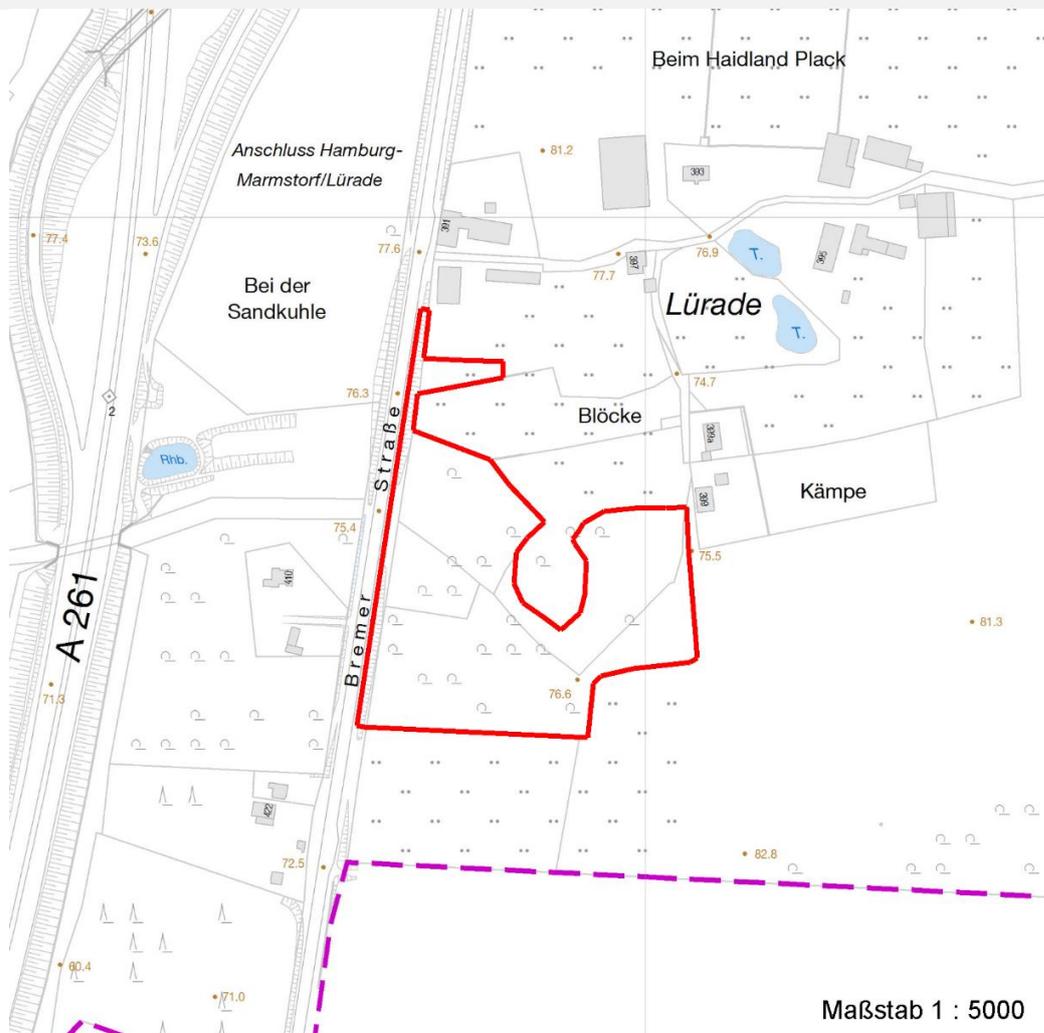
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106622
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				31733,1964
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106622	15743	6018	39	24.09.2007	K	6020	40

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58836	0	6018_111_270716_1.JPG	
58837	0	6018_111_270716_3.JPG	
58838	0	6018_111_270716_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106622
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	In Teilbereichen ist der Waldboden stark zerfahren und es finden offenbar umfangreichere Arbeiten im Gebiet statt; Starke Störung deutliche Vermüllung mit Gartenabfällen
Wertgesichtspunkte	Bedeutender alter Baumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die landwirtschaftlichen Nutzungen sollten aus dem Wald entfernt werden der Waldboden sollte ungestört einer natürlichen Entwicklung überlassen werden; der landwirtschaftliche Verkehr sollte nach Möglichkeit um den Wald herumführen oder sich auf einen einzelnen Weg begrenzen. Wilde Ablagerungen von Boden und organischen Abfällen sind verboten und sollten unterbleiben.

## Foto

**Fotodatei** 6018\_111\_270716\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6018\_111\_270716\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106622
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6018\_111\_270716\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WMS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	<b>FFH-LRT</b>	9110
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106622
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
<b>1</b>	<b>9110 (BFN) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)</b>		C
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	90	A
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: kaum ausgebildet		C
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft		B
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	5	B
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien Begründung für Bewertung: erheblich		C

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106622
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		30	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau		5	B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %		50	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		0	A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	schattig bis halbschattig	4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w	Ne	-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106622
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Im Stuck
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>111</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	31733,1964
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		K1	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-								
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w	Ne	-	-						-								
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-								
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-								
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-					b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-						-								
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-								
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-								
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-								
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-								
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-								
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																			
<b>Anzahl Arten</b>																	30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland